

BAYERN vorwärts

WWW.BAYERNVORWAERTS.DE

AUF NACH LANDSHUT!

HERZLICHE EINLADUNG ZUM LANDESPARTEITAG



FOTO: ©BAYERNSPD

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir als BayernSPD stehen für die Menschen im Freistaat ein, die den Laden am Laufen halten. Wir haben Respekt vor dem immensen persönlichen Aufwand, den sie so oft aufbringen – sei es bei der täglichen Care-Arbeit oder in unseren Schulen, auf der Baustelle, im Büro und am Fließband. Aber auch und gerade in der Freizeit als ehrenamtliche Schiedsrichter:innen auf dem Fußballplatz oder als Helfer:innen bei der Tafel. Ohne dieses berufliche, familiäre und gesellschaftliche Engagement der vielen fleißigen Menschen bei uns in Bayern müssten wir längst den Laden zumachen.

Wer aber bei diesem Engagement an seine Grenzen kommt, weil die politischen Rahmenbedingungen einfach nicht oder nicht mehr stimmen, dem müssen wir die Schulter sein, an der er sich stützen und wieder aufrichten kann. Wir müssen gemeinsam für eine Gesellschaft des Respekts und der Solidarität sorgen – vor Ort, in ganz Bayern. Wenn wir es nicht tun, macht es keiner. Die Staatsregierung schon gar nicht.

Auf unserem Landesparteitag in Landshut, zu dem ich neben den gewählten Delegierten auch alle interessierten Mitglieder aus den sieben Regierungsbezirken recht herzlich einlade, werden wir darüber beraten, wie wir diesen politischen Anspruch in den kommenden Jahren in die Tat umsetzen: Konkret und bürgernah – mit einem **Arbeitsprogramm** und unseren **Kommunalpolitischen Leitlinien**, mit denen wir die Weichen für die Kommunalwahlen 2026 und die Landtagswahlen 2028 stellen. Und mit einem **Zukunftsprogramm** für ein solidarisches und gerechtes Bayern. Und weil man für eine neue Zeit auch hier und da die Satzung ändern muss, gehen wir auch hier ran und stellen uns mit zahlreichen **Satzungsänderungen** den neuen Aufgaben.

Und wir werden uns auch personell teilweise neu aufstellen. Die **Wahl des Landesvorstands** steht an. Ein vollgepacktes, spannendes Programm. Der Weg nach Landshut lohnt sich also.

Ihr merkt es schon bei diesem Pensum: So ein Parteitag wie dieser bedeutet viel Arbeit. Schon Monate zuvor in den politischen Gremien unserer Partei. Insbesondere für das Arbeits- und das Zukunftsprogramm haben unzählige Genossinnen und Genossen auf allen Ebenen unserer BayernSPD viel Zeit und Herzblut investiert. Herzlichen Dank jeder und jedem einzelnen von Euch! Euer Engagement macht am Ende uns alle besser!

Freundschaft!

Ronja Endres, Landesvorsitzende



Ordentlicher Landesparteitag

in der Sparkassen Arena
Messehalle, liveBOX,
Niedermayerstraße 100,
84036 Landshut

Auszug aus der Tagesordnung:

Samstag, 27. September 2025

10:30 Uhr

- Rede der Parteivorsitzenden und Bundesministerin für Arbeit und Soziales, **Bärbel Bas**, MdB
 - Rede der Landesvorsitzenden **Ronja Endres**
 - Bericht des Schatzmeisters **Florian Ritter**, MdL
 - Bericht der Kontrollkommission durch **Carmen König-Rothemund**
 - Aussprache und Entlastung des Vorstandes
 - Antragsberatung
 - Neuwahl des Landesvorstandes
 - Arbeitsprogramm
 - Zukunftsprogramm der BayernSPD
- Parteiabend (ca. 19:30 Uhr)**

Sonntag, 28. September 2025

um 9:00 Uhr

- Fortsetzung Vorstandswahlen
- Fortsetzung der Antragsberatung
- Kommunalpolitische Leitlinien
- Schlusswort der/des Generalsekretär:in (ca. 16:00 Uhr)

Bitte bis zum 14. September 2025 mit dem Anmeldeformular auf bayernspd.de/termine anmelden, wenn Du als Gast an unserem Landesparteitag teilnehmen möchtest. Dort findest Du auch Infos zur Anreise und und kannst uns vorab mitteilen, wenn eine Kinderbetreuung oder Übersetzung in Gebärdensprache sowie weiterer Assistenzbedarf benötigt wird.

KOMM ZUM GILLAMOOS AM 8. SEPTEMBER!

Ein Höhepunkt im Kalender der BayernSPD ist der politische Frühschoppen auf dem traditionsreichsten Volksfest in Bayern, dem Gillamoos in Abensberg. Am Montag, den 8. September, ab 10 Uhr heißt es wieder im Härteis-Zelt: Politischer Frühschoppen mit klarer Kante und sozialdemokratischem Feuer. Für das Feuer sorgen in diesem Jahr unsere Landesvorsitzende **Ronja Endres** und unser Fraktionsvorsitzender im Landtag, **Holger Griebshammer**. Als Gast begrüßen wir den Bürgermeister der Stadt Bremen und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen, **Dr. Andreas Bovenschulte!**

Gerade in diesen Zeiten ist es wichtiger denn je, dass wir als SPD sichtbar und hörbar sind. Deswegen: Komm zum Gillamoos. Bring Freund:innen, Familie und Genoss:innen mit – und hilf mit, unser Zelt bis auf den letzten Platz zu füllen! Der Einlass ist ab 8:15 Uhr und natürlich kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig.

■ bayernspd.de

FOTO: © JENS HARTMANN





FOTO: © JENS HARTMANN

FLORIAN VON BRUNN, MDL

Du sagst, dass die Staatsregierung bei der Aufweichung des Alpenschutzes auf einen Konflikt mit den Gerichten und mit der EU zu steuert. Wieso?

Das dritte Modernisierungsgesetz ist mit dem europäischen Umweltrecht unvereinbar. Trotzdem haben es CSU und Freien Wähler so beschlossen. Damit ist der Schutz der Alpen an entscheidender Stelle ausgehebelt. Beschleunigt und vereinfacht wird damit trotzdem nichts – eine Prozesslawine ist absehbar. Denn unter dem Deckmantel des Bürokratieabbaus haben CSU und FW nun die Zahl der Umweltprüfungen auf ein Mindestmaß heruntergefahren. Ein Gutachten, das ich selbst in Auftrag gegeben habe, bescheinigt daher diesem Gesetz, „mit großer Wahrscheinlichkeit an mehreren Stellen gegen europäisches Umweltrecht zu verstoßen.“

Wo sieht das Gutachten die Schwachstellen?

Die Schwellenwerte, ab denen eine Umweltverträglichkeitsprüfung verpflichtend ist, werden nun so hochgeschraubt, dass ein Großteil der Projekte einfach durchgewunken wird. Das ist nicht zulässig. Das von CSU und Freien Wähler immer wieder angeführte Österreich mit seinen laxeren Vorschriften ist als Vorbild untauglich. Der Alpenstaat hat bereits einen blauen Brief aus Brüssel erhalten. Bayern ist dabei, denselben Fehler zu wiederholen. Zudem ist die im Gesetz vorgesehene „Salamitaktik“, nach der eine schrittweise Planung von Skigebieten eine Umgehung des Naturschutzes ermöglicht, nicht zulässig.

Die SPD kämpft bereits in einem breiten Bündnis für den Alpenschutz, der nicht unter dem Vorwand des Bürokratieabbaus eingeschränkt werden darf. Warum das starke Engagement?

Die natürliche Schneedecke schrumpft. Zugleich wird die Zeitspanne, in der künstliche Beschneigung möglich ist, immer kürzer. Das heißt: Es ist bald vorbei. Aber für ein paar letzte Jahre wollen CSU und FW den Alpenschutz schleifen, um aus unseren Bergen den letzten Cent rauszuquetschen. ■ florianvonbrunn.de

DIE GROSSE BAYERN-TOUR

SPD-LANDTAGSFRAKTION VOR ORT: INTERVIEW MIT HOLGER GRIESSHAMMER



FOTO: © STEFAN BRIX

Auch der Fraktionsvorsitzende war auf Tour. Auf „Holgers Sommertour“. Alle Infos und Stationen auf holger-griesshammer.de

Direkt nach den Sommerferien trifft sich die SPD-Landtagsfraktion zur Klausur – allerdings nicht hinter dicken Klostermauern, wie man es von anderen bayerischen Parteien kennt, sondern im Reisebus. Was habt Ihr vor?

Holger Griefshammer, Fraktionsvorsitzender: Mir ist es sehr wichtig, als SPD vor Ort, also nah bei den Menschen zu sein. Sie sollen wissen, dass es die SPD in Bayern nicht nur in den Städten gibt, sondern auch in den Dörfern, auf dem Land. Daraus ist die Idee entstanden, mit der gesamten Landtagsfraktion auf Tour zu gehen und unsere klassische Herbstklausur in einen Bus zu verlegen und damit ganz Bayern zu besuchen.

Ganz Bayern an vier Tagen – ist das realistisch? Wenn ich sage „ganz Bayern“, dann bedeutet das, dass wir in jedem der sieben Regierungsbezirke vorbeikommen werden, und zwar möglichst zentral. Ich möchte, dass alle, die uns treffen wollen, das auch unkompliziert machen können. Dabei sind wir zum einen vor Ort auf Marktplätzen, auf denen wir unseren Infostand aufbauen. Zum anderen besuchen wir aber auch verschiedene Einrichtungen und Unternehmen, um mitzubekommen, was die Menschen in ihrem Alltag beschäftigt und wie wir sie unterstützen können.

AUS DER LANDESGRUPPE:

DER INVESTITIONS-BOOSTER KOMMT – UND BAYERN WIRD BESONDERS PROFITIEREN



FOTO: © SUSIE KNOLL

Sebastian Roloff, MdB, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Deutschland auf Wachstumskurs zu bringen: Was wir im Wahlkampf versprochen haben, setzen wir nun um. Wir schaffen Planungssicherheit und Investitionsanreize, um wettbewerbsfähig zu bleiben gute Arbeitsplätze zu sichern.

In Kurzform bedeutet das: degressive Abschreibungsmöglichkeit in Höhe von bis zu 30 Prozent für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens („Investitionsbooster“), eine schrittweise Senkung des Körperschaftsteuersatzes um jährlich einen Prozentpunkt (ab 2028: von 15 Prozent auf 10 Prozent), degressive Abschreibung für betriebliche Elektrofahrzeuge sowie eine Anhebung des Höchstbetrages der Bemessungsgrundlage bei der steuerlichen Forschungszulage.

Gemeinsam mit Bundesfinanzminister Lars Klingbeil haben wir uns erfolgreich für ein finanzielles Gesamtpaket eingesetzt, um die Kommunen vollständig von den finanziellen Kosten der Maßnahmen zu entlasten.

Bayern wird besonders profitieren: Wir sind industriestark und wichtige Branchen, die hier ansässig sind, wie der Maschinen- und Fahrzeugbau, die Elektrotechnik, die Chemie oder die Luft- und Raumfahrt, investieren überdurchschnittlich viel in Anlagen. Sie haben das größte Potenzial, die Abschreibungen für sich zu nutzen. Zusätzlich kommen unsere vielen forschungs- und bildungsstarken Regionen in besonderem Maße in den Genuss der Förderungen und Investitionen in die Forschung. ■ spd-landesgruppe-bayern.de, roloff-direkt.de



Und was passiert nach der Tour mit den Dingen, die Euch die Menschen in Bayern mit auf den Weg gegeben haben? All das werden wir natürlich in unsere politische Arbeit aufnehmen, in Anträge im Landtag etwa. Wir werden aber auch auf unserer Tour im Bus ein Klausurpapier beschließen, in das wir sicher Eindrücke und Vorschläge von vor Ort mit aufnehmen werden. Vor zwölf Jahren hat der Landtag eine Enquete-Kommission zum Thema „Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern“ eingerichtet, die Anfang 2018 konkrete Vorschläge vorgelegt hat. Jetzt sollten wir schauen, wie der Stand heute ist und wo der Freistaat möglicherweise auseinanderdriften. Auch dazu kann unsere Tour einen Beitrag leisten.

Das Interview führte Kai Doering. Im nächsten Vorwärts erscheint es in der Langversion im deutschlandweiten Teil. **Termine und weitere Infos zur Bayern-Tour der Landtagsfraktion unter bayernspd-landtag.de** ■

IMPRESSUM BAYERN VORWÄRTS

CvD: Marco Schneider
Redaktion: Steven Kalus, Marco Schneider, Marten Jennerjahn
V.i.S.d.P.: Marten Jennerjahn
Grafik: Sara Hoffmann-Cumani, Brigitte Voit
Anschrift: Oberanger 38 | 80331 München |
 Tel. 089 231711-0 | Fax 089 231711-38
vorwaerts@bayernspd.de

NEUORGANISATION DER BAYERNSPD

WAS DEINE GESCHÄFTSSTELLE MACHT UND WAS DIE ZENTRALE

Die Neuorganisation der BayernSPD in der Fläche ist in vollem Gange. Doch was bedeutet unsere neue Orga-Struktur für Dich und Deinen Ortsverein?

Mitgliederverwaltung

Seit dem 1. August ist das Service Center in der Landesgeschäftsstelle Regensburg für alle Fragen die Mitgliederverwaltung betreffend zuständig. Bitte schicke von jetzt an alle Ein- und Austritte, alle Änderungen von Adress- und Kontaktdaten sowie Beitragsangelegenheiten nicht mehr an Deine bisherige Geschäftsstelle vor Ort, sondern an die neue Mailadresse: mitgliederverwaltung.bayern@spd.de.

Rechenschaftsberichte etc.

Die Rechenschaftsberichte liegen bereits seit Anfang des Jahres im Verantwortungsbereich der Kolleginnen und Kol-

legen in Regensburg. Die Hauptamtlichen dort helfen Euch auch bei Fragen zu Finanzen, GEMA, Versicherungen und zur Webkasse. Also bei allem, was bisher Eure Geschäftsstelle gemacht hat.

Betreuung vor Ort

Auch wenn die Geschäftsstellen vor Ort teilweise zentralisiert und zusammengefasst wurden und noch werden – die Geschäftsstellen-Mitarbeiter:innen sind weiter für Euch da. Da viel Orga-Kleinklein nun zentral in Regensburg bearbeitet wird, haben sie mehr Zeit für die Betreuung der Gliederungen und der politischen Arbeit Eurer Gremien vor Ort. Das umfasst das Delegiertenwesen, Konferenzen, Parteitage, Ehrungen etc.

Bitte habt Verständnis dafür, dass beim Übergang zum Service Center und auch bei der Zentralisierung in den jeweiligen Bezirken einzelne Abläufe Zeit zum Einspielen benötigen. Die Mitarbeiter:innen der BayernSPD bemühen sich sehr, Euch immer den besten Service zu bieten. Da die Umstrukturierung mit den Vorbereitungen für die Kommunalwahlen (Aufstellungskonferenzen, Erstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen) zusammenfällt, werden das sicher sehr anspruchsvolle Monate. Aber gemeinsam schaffen wir das! ■



Ronja's Sommer
Unterwegs zu euch

Unsere Landesvorsitzende Ronja Endres war im Sommer unterwegs in Bayern. Folge ihr und der BayernSPD auf Facebook und Instagram und verpasse keine tagesaktuellen Infos!

📷 ronjaendres
📷 bayernspd
📺 BayernSPD

ANZEIGE

NEU

**FRISCHES DESIGN.
KLARE STRUKTUR.
ALLES AUF EINEN BLICK.**

SPD Soziale Politik für Dich.



**Materialien, Give-aways,
Fanartikel und vieles mehr**



**Mit Editor: Individuelle Plakate oder Flyer –
im SPD-Look, schnell und einfach gestaltet**

SHOP.SP.DE



ALLES FÜR EURE KOMMUNALWAHL-KAMPAGNE: ROTES NETZ, SPD-SHOP, BAYERNSPD-CAMPUS & AGENTUR-ANGEBOTE

Wer kein Budget hat für eigene Grafiker:innen oder Agenturen, der findet bis zum Landesparteitag Ende September im shop.spd.de alles, was er für einen umfassenden und professionellen Wahlkampf-Auftritt benötigt – egal ob für die Liste oder für Eure Bürgermeister-Kandidat:innen:

Im shop.spd.de gibt es jetzt schon erste Druckvorlagen für Euren Wahlkampf. Bis zum Landesparteitag wird diese Rubrik ergänzt mit Layouts für Flyer, Plakate, Visitenkarten, Postkarten, etc. für Eure Kampagne vor Ort. Ihr könnt recht einfach die Vorlagen online ausfüllen und direkt in Druck geben. Einfacher war Wahlkampf nie!



In unserem rotesnetz.bayernspd.de kann man nicht nur seinen Ortsverein organisieren und mit allen Mitgliedern Kontakt halten und Debatten und Mitgliederversammlungen online organisieren und durchführen. Im Raum „BayernSPD Kampagne Plakat&Print“ gibt es auch CANVA-Vorlagen für Plakate und Anzeigen, SocialMedia-Postings und vieles mehr. Immer aktuell, immer wieder neu. Wer also noch keinen Zugang hat, sollte sich jetzt schnell anmelden!

Und wer hierfür Hilfe benötigt, sich in CANVA fit machen möchte und Ideen für die eigene Kampagne vor Ort sucht, der findet ständig neue Seminar-Angebote auf bayernspd.de/campus – immer mal wieder reinklicken, das Angebot wird fortlaufend erneuert!

Letzter Tipp: Mit unserer Agentur Squirrel & Nuts haben wir spannende Angebots-Pakete für Euch geschnürt. Mit kreativen Formaten und erprobten Videokonzepten sorgen wir für Sichtbarkeit für Euch im digitalen Bereich. Egal ob Kandidat:innen für das Bürgermeisteramt oder Media-Day für eure Ratskandidierenden – durch die speziell für die Politik entwickelten Videoformate werdet Ihr und Eure Inhalte in den sozialen Medien in Szene gesetzt. Da ist für jedes Budget was dabei. Das neue Angebot: die **Stadtplan-PVC-Plane**, ein besonderer Hingucker für Eure Infostände und Aktionen. Infos hierzu in den Kampagnen-Rundmails oder anfragen über kampagne@bayernspd.de. ■

AUS DER PARTEI

KLAUSURTAGUNG DER AFA

Sommerzeit – Arbeitszeit. Zumindest für die Arbeitsgemeinschaft für Arbeit in der SPD in Bayern (AFA). Der Landesvorstand hat sich auf seiner Klausur „damit beschäftigt, wie wir die Arbeit und die Leistung der Menschen besser wertschätzen können“, so AFA-Landesvorsitzende **Katharina Räth**. „Bei unserer Klausurtagung haben wir darüber gesprochen, dass es nicht sein kann, dass die mittleren Einkommen die gesamte Gesellschaft allein finanzieren müssen und dann immer weitere Belastungen auferlegt bekommen. Da ging es um Krankenkassenbeiträge, Strompreise, Rente, Vermögenssteuer.“ Auch der „Deal“ der EU mit den USA war Thema. „Der ist ungerecht und schlecht für unsere Arbeitsplätze“, so **Ronja Endres**. „Wir brauchen einen Welthandel der Willigen, die sich auch auf soziale und Klimastandards einigen.“ Wenn Euch das Thema Arbeit auch interessiert und ihr mitreden wollt, meldet euch bei der AFA vor Ort oder beim Landesverband unter afabayern.de.

DAS BAYERNVORWÄRTS-KALEIDOSKOP

Rettet die Berge



Auf der Zugspitze gemeinsam für die Gletscher in Bayern!

Die Gletscher schmelzen – aber mit ihnen darf nicht auch unser Wille zum Handeln dahinschmelzen! Auf dem Gipfel von Deutschlands höchstem Berg, der Zugspitze, setzen Wissenschaft, Bergsport, Naturschutz und Politik ein Zeichen. Die Botschaft von **Ronja Endres**, die für die BayernSPD dabei war: „Bayerns Berge und das Vor-alpenland brauchen Schutz – und zwar jetzt! Gemeinsam haben wir die Resolution „Unsere Gletscher, unsere Berge: Heimat bewahren!“ vorgestellt. Und sie ist mehr als ein Papier. Sie ist ein Weckruf! Denn eins ist klar: Der Rückzug der letzten bayerischen Gletscher ist nicht aufzuhalten – aber die Folgen für Natur, Wasserhaushalt, Artenvielfalt und Tourismus können wir noch abmildern, wenn wir sofort entschieden handeln. Wir fordern daher von der Staatsregierung: das Ziel „klimaneutrales Bayern 2040“ endlich mit konkreten Schritten zu hinterlegen, Bergwälder und Wasserressourcen zu schützen, nachhaltigen Tourismus statt Schneekanonen zu fördern, Ehrenamtliche in der Bergrettung abzusichern und endlich konsequenten Artenschutz umzusetzen!“

BayernSPD auf dem Bundesparteitag erfolgreich

Drei Tage Bundesparteitag in Berlin und die BayernSPD war mit 77 Delegierten und der zweitgrößten Delegation mit-tendrin und hat inhaltlich starke Akzente gesetzt: Prüfung eines AfD-Verbots; Mindestlohn ohne Ausnahmen, auch für Saisonkräfte; Weiterfinanzierung der Seenotrettung – das sind die wichtigsten Anträge aus unseren Reihen, die auf dem Bundesparteitag eine Mehrheit fanden. Der Antrag zur Prüfung eines AfD-Verbots war federführend aus Bayern von der Starnberger Bundestagsabgeordneten **Carmen Wegge** vorbereitet und mit großer Mehrheit und frenetischem Applaus angenommen worden. Wegge und andere forderten darin die Einrichtung einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe, die Materialien für ein Verbotverfahren

sammelt und prüft. Sollte diese Gruppe ein Verfahren für machbar halten, sei ein Verfahren demokratische Pflicht. Auch im Parteivorstand sind wir wieder stark vertreten: **Ronja Endres** ist wieder, MdB **Sebastian Roloff** neu mit dabei. Vielen Dank an **Florian von Brunn** für seine langjährige Arbeit im Parteivorstand.



Ronja Endres und MdB Sebastian Roloff für Bayern im Parteivorstand der SPD

Ronja bei „Jetzt Red I“

Klartext und Bürgernähe im Bayerischen Rundfunk. Das ist „Jetzt Red I“. In Alzenau (Unterfranken) ging es um die Energieversorgung in Bayern. Politischer Gast neben Wirtschaftsminister Aiwan-gar: unsere Landesvorsitzende **Ronja Endres**. Sie redete Klartext: „Die Menschen, die dieses Land täglich am Laufen halten, brauchen Strom, gute Arbeitsplätze und eine gesunde Umwelt. Die CSU hat Bayern zum Energiesozialfall gemacht. Die Windkraft wurde blockiert und für den Solarstrom gibt es keinen Platz im Stromnetz, weil das Netz nicht aufgebaut wurde. Während woanders in Deutschland schon Speicher gebaut werden, bekommen Speicher bei uns keinen Netzanschluss. Damit Kommunen und Menschen den Weg zu sauberer Energie und Unabhängigkeit von anderen Staaten mitgehen, müssen sie von den erneuerbaren Energien profitieren und sie mit planen können.“ In Alzenau kommen viele Dinge zusammen: Wind-



Ronja Endres in Alzenau: „Ich werde bald wieder kommen und mir die Lage genauer ansehen, das habe ich direkt versprochen.“

park in Planung, Solarpark in Planung, Umspannwerk und Stromtrassen. Das ist für einen kleinen Ort ganz schön viel auf einmal. Deshalb war der BR genau dort. Endres: „Bei all diesen Projekten muss man besonders darauf achten, transparent zu agieren und die Menschen vor Ort bei Entscheidungen und Profiten zu beteiligen.“ ■